

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

VI. B. Bokel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

V. B. Schwichtler.

1	Grave	Ganzerbe	Gut Schwede	
2	Bachhaus, j. Sündermann	"	"	
3	Brinkmann	"	"	
4	Stübe j. Rosenbaum	"	Gut Strohe	
5	Averdam	Halberbe	Propstei in Wildeshausen	Gutsherrl. Gefälle: 10 Sch. Rg., 20 Sch. Haf. — Amtl. Bechta 2 T. 10 $\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., 2 T. für den Dorfdienst, eine Münsterfuhr, die Gerichtshöcken nach Bechta fahren.
6	Witte	"	frei	Amth. Cloppenburg 4 Mlt. Haf. für den Wagendienst.
7	Bergmann	Pfdekkott.	"	Amth. Bechta Leibdienst, 59 Gr. Herbstsch., 2 T. für den Wagendienst.

Die Brinkmanns Stelle ist zerstört.

VI. B. Bokel.

1	Heuermann	Ganzerbe	Gut Schulen- burg	Abgelöst 1850.
2	Meyer	"	Kapitel in Wildeshausen	An das Kapitel 50 Gr., an die Dechanei 30 Gr. Amth. Bechta 2 T. 36 Gr. Mai- schätz, 3 T. 40 $\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., 4 T. Dienstgeld, 6 Sch. Haf., die herrsch. Jagd aufnehmen.
3	Siemermann	"	"	An das Kapitel 2 $\frac{1}{2}$ Mlt. Haf., dem Vikar der 10 000 Märtyrer 18 Schill. Amth. Bechta 2 T. 36 Gr. Herbstsch., dem Hauss- vogt 2 T. Dienstgeld, 1 Münsterfuhr.
4	Götting	"	Gut Dinklage seit 1613 Gut Bakum	Gutsherrl. Gefälle: 1 Mlt. 8 Sch. Rg., 1 Mlt. 8 Sch. Haf., 4 Sch. Schweinkorn, 1 fettes Schw., 3 Pfd. Butter, 2 Hühner, 60 Eier, 8 T. Dienstgeld, 2 Füren. Ab- gelöst 1850.
5	Schade, vorher Dirich to Bokel	"	Gut Brettberg	Bogtei, die 1639 Otto Schade, ein Sohn des Adeligen Johann Heinrich Schade u. der Anna Kurwinkel, vom Drosten Grot- haus erhielt.
6	Ostendorf	"	Gut Dinklage	Abgelöst 1842.
7	Weßjohann	Pfdekkott.	Kapitel in Wildeshausen	Gutsherrl. Gefälle: 2 T.
8	Holtemöller	"	frei	Amth. Bechta Leibdienst, 2 T. Herbstsch., jährl. zweimal bei Gras und Stroh einen ganzen Tag mit dem Spann dienen, die Gerichtshöcken nach Bechta fahren.
9	Wübke	"	"	Amth. Bechta Leibdienst, 2 T. 31 Gr. Herbstsch., 2 T. für den Dorfdienst, mit Hermes die Gerichtshöcken nach Bechta fahren. 14 Gr. an das Kapitel in Wil- deshausen.



10	Hermes	Brinkfot.	frei	Amth. Bechta Leibdienst, 24 Gr. Herbstsch., 2 T. für den Torfdienst, mit Wübke die Gerichtshöcken nach Bechta fahren.
11	Bullermann	Brinkfot.	"	Frohne. S. unten.
12	Mönken	Hußler	"	Untervogt. Amth. Bechta 54 Gr. Herbstsch.

Meyer, Schade, Siemermann, Weßjohann und Wübke mußten in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts an den Gastwirt Meyer in Cloppenburg einen Zehnten entrichten, der das eine Jahr in Roggen, das andere Jahr in Hafer bestand. Woher dieser Zehnt kommt, ist nicht bekannt. — Im 18. Jahrhundert wurde für die Eingesessenen der Gemeinde Cappeln in Bokel eine Windmühle gebaut, die eine Familie Dumstorff von dem Rentmeister Driver in Erbpacht erhielt. 1831 ging sie aus dem Nachlaß des Rentmeisters Driver durch Kauf in den Besitz von Rudolf Werner aus Emstek und Jürgen Götting aus Bokel über. Für das dem Dumstorff zukommende Erbpachtrecht und die zur Mühle gehörenden Ländereien zahlten die Käufer 1200 T. Jetziger Besitzer der Mühle ist Hafmann. 1910 wurde die Holtemöllers Stelle für 68 000 Mf. verkauft. Den Bullermanns Rotten kaufte 1820 Joh. Heinr. Steinkamp aus Lage für 4110 T. Die Heuermanns Stelle wurde in der letzten Hälfte des 19. Jahrh. verkauft und hat seitdem mehrere Male den Besitzer gewechselt.

VII. B. Elsten.

1	Quatmann	Ganzerbe	Gut Bakum	An Gut Bakum: 4 Mlt. Ag., 4 Mlt. Haf., 1 fettes Schw. von 125 Pfds., 2 Hühner, 60 Eier, 4 Pfds. Butter, 8 T. für den Spanndienst, 2 lange Führen oder 5 T., Jagd halten und Jagdhunde füttern. Abgelöst 1852. 1534
2	Meyer	"	frei	
3	Thole	"	Gut Dinklage	Abgelöst 1842.
4	Averesch	Halberbe	Kamm. eigenh.	S. S. 105
5	Fredeweß	"	"	S. S. 106
6	Hempe	"	frei	Amth. 1 T. Herbstsch., mit Wilken die Gerichtshöcken aus Elsten nach Bechta fahren.
7	Wilken	"	"	Amth. 1 T. 25 $\frac{1}{2}$ Gr. Herbstsch., 2 T. Dienstgeld für den Vogt, zweimal im Jahre dem Vogt je $\frac{1}{2}$ Tag mit dem Spann zu 3 oder 4 Pf. dienen, Richthöcken mit Hempe nach Bechta fahren.
8	Sommer	Pfdefot.	"	Amth. Leibdienst, 54 Gr. Herbstsch., 2 T. Dienstgeld, den Gerichtsroggen und Hafer sammeln und nach Wilken bringen.
9	Landwehr	"	"	Amth. 44 Gr. Herbstsch., 2 T. für den Torfdienst. An den Pastor in Cappeln auf Pfingsten 1 Tonne Bier und 1 Gans.
10	Lübbe	Brinkfiz.	"	Amth. 54 Gr. Herbstsch., 2 T. für den Torfdienst.
11	Haarmann	"	"	Amth. 54 Gr. Herbstsch., dem Vogt 2 T. Dienstgeld, zweimal $\frac{1}{2}$ Tag dem Vogt mit dem Spann dienen.

